

**Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Mainz über die Erhebung von
Vergnügungssteuer (Vergnügungssteuersatzung)
vom 21.11.2018**

Der Stadtrat hat auf Grund des § 24 Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) in der Fassung vom 31.01.1994 (GVBl Seite 153), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 02.03.2017 (GVBl Seite 21), – BS2020-1 – und der §§ 1, 2, 3 und 5 Abs. 2 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) vom 20. Juni 1995 (GVBl. Seite 175), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 22.12.2015 (GVBl. Seite 472) – BS610-10 –, am 21.11.2018 folgende Satzung beschlossen, die hiermit bekanntgemacht wird:

Artikel 1:

Die Vergnügungssteuersatzung der Stadt Mainz wird wie folgt geändert:

- 1) In § 4 Abs. 1 Nr. 1 wird das Wort „als“ gestrichen.
- 2) In § 10 werden die Worte „12 v. H.“ durch die Worte „20 Prozent“ und die Zahl „60,00“ durch die Zahl „100,00“ ersetzt.

Artikel 2

Diese Satzung tritt am 01.01.2019 in Kraft.

Mainz, den 21.11.2018
Stadtverwaltung

Michael Ebling
Oberbürgermeister